

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Michael Hempel an August Hermann Francke.

Hempel, Johann Michael

Halle (Saale), 06.05.1718

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 191I : 34

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-303855](#)

34.

Lein. 1139.

Hochzuehrender Herr Professor,

Ich kann Eurer HochEhrwürden nicht ~~un~~berichtet lassen,
welche~~rg~~gestalt ich nun meine Heyraths-Sache in Gottes
Nahmen angefangen habe, und finde, Gott lob! keine Reue
darüber in meinem Gemüthe, obschon ein kleiner Kampf denselben
Tag bey mir entstanden, welcher bis~~xiem~~ an den Abend, da
die Sache richtig worden, gewähret: worauf aber mein Ge-
müth in Gottes Willen ruhig und stille worden, auch bis
dato geblieben. Gelobet sey darüber die Barmherzigkeit des
Herrn, welcher immerdar waltet über denen, so ihn fürchten.
Ich bin auch des~~z~~ in guter Zuversicht, dass der das gute
Werck angefangen hat, dasselbe auch zu seinem Preise herr-
lich ausführen werde. Gleichwie ich aber Eurer HochEhrwürden
andächtigem Gebeth und Väterlicher Vorsorge vieles Zuschrei-
be: also gebühret mir auch diesfalls Eurer Hoch Ehrwürden ver-
bindlichsten Danck zu sagen und von dem gütigen Gott allen
Segen zur ewigen Gnaden-Vergeltung herzinnbrünstigst anzu-
wünschen, zumahl da ich versichert bin, dass mir Euer Hoch-
Ehrwürden, bey dieser meiner Veränderung, mehr Gutes im Her-
zen angewünscht und gegönnet, als ich niemals weder ver-
dienet habe, noch verdienen werde. Ich will mich aber durch
Gottes Gnade befleissigen meine beyden functiones dergestalt
zu verwalten, dass Euer HochEhrwürden Ursache haben sollen
sich zu freuen, wenn dieselben sehen werden, dass meine ge-
ringe Arbeit einigen Segen haben wird. Dazu mir auch dero-
selben andächtiges Gebet und Fürbitte bey Gott demüthigt
ausbitte. Anbey wolte gehorsamst vernehmen ob bey vorseyender(?)

Wingler'sches Aufgebot

Proclamation ein Predicat beygesetzt werden könne von der
function, die ich bey dem Waysenhouse haben werde, welches
ich Eurer HochEhrwürden Gutbefinden gänzlich überlasse,
doch aber dero Bescheid vor oder nach der Mahlzeit, weil
✓ ich halb 2 Uhr zu dem Herrn Pastor Wieglöb dieser Sache wegen
kommen soll, in Gehorsam erwarte, der ich im übrigen ^{jeder} ~~in der~~
Zeit mit allem respect und möglichster Ergebenheit bin und
bleibe

Eurer HochEhrwürden

gehorsamster Diener

JMHempel

Halle den 6ten May

1718

Copulationregister von St. Georgen - Gleaudia:

1718 23. Mai

Joh. Michael Hempel, Inspector der kgl. Freyhische
bey der Friedrichs universität in Halle & mit
Hr. Regina Elisabeth Thilo, Herrn Samuel
Miedr. Thilo, Cantor: Landstadt eheliche Tochter
Testes: Admunt. Freylichhausen
M. Georg Joh. Hencke Diakon